



Freitag, 12.07.2024, 14 Uhr:

Tretmiststall – Einstreuverwertung von Streuwiesen

Ort: Feldwieser Straße 175, 83236 Übersee

Dauer: ca. 2 Stunden

Leitung:

Daniel Baier, Landschaftspflegeverband
Hans Schönberger, Landwirt

Streuwiesen stellen hochwertige Lebensräume in unserem Naturraum dar. Für ihren Erhalt ist eine regelmäßige Mahd notwendig. Wie kann das Mähgut sinnvoll in einem landwirtschaftlichen Betrieb integriert werden, um auch für den Betrieb ein möglichst gutes Ergebnis zu erreichen?

Diese und weitere Fragen werden bei der Besichtigung des Tretmiststalles beantwortet. Im Anschluss gehen wir zur nahegelegenen Streuwiese.

Die Teilnahme ist kostenlos.



Unsere Veranstaltungen 2024

Sonntag, 13. Oktober 2024, 10 – 16 Uhr:

Traunsteiner Apfelmarkt

Verkauf von Äpfeln und Produkten aus
Streuobstbeständen der Region
Kaffee und Kuchen

Informationen über Streuobst
Obstsortenbestimmung (bitte 3-5 Früchte,
sortentypisch ausgefärbt)

Kinder können Apfelsaft pressen (auch aus eigenen
Äpfeln, sofern entsprechende Gefäße für den Saft
mitgebracht werden)

Info-Stände verschiedener Verbände

Für Standbetreiber ist eine Anmeldung bis spätes-
tens 13.09.2024 erforderlich.

Ort: Stadtplatz in Traunstein

In Zusammenarbeit mit der Stadt Traunstein
und dem Bund Naturschutz



In Kooperation mit



www.tournatur.bayern.de www.LfL.bayern.de www.traunstein.com

Geschäftsstelle

Papst-Benedikt-XVI.-Platz
83278 Traunstein

Tel: 0861/58-539

Fax: 0861/58-9539

E-Mail: Sandner.LPV@traunstein.bayern

www.landschaftspflegeverband-traunstein.de

Freitag, 26.04.2024, 15 Uhr, zum europaweiten Tag der Streuobstwiesen:

Streuobstwiesen auf (ehemaligem) Klosterland

Ort: Einfahrtstor zum Kloster Baumburg, Baumburg 20, 83352 Altenmarkt

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Leitung:
Carsten Voigt, Landschaftspflegeverband

Zu den Flächen des ehemaligen Klosters – jetzt Klosterbrauerei Baumburg – gehören auch Wiesen an steilen Leitern, die sich kaum mähen lassen. Glücklicherweise beweidet Familie Peteranderl die Hänge mit ihren Schafen. Südlich Baumburg wurde zudem eine Reihe Obstbäume direkt am Geh- und Radweg nach Stein gepflanzt. Von einer Bank am Wegesrand kann man auf Altenmarkt hinunterblicken. Dort wird zum europaweiten Tag der Streuobstwiesen eine Informationstafel des Landschaftspflegeverbandes enthüllt. Dabei erfahren die Besucher Wissenswertes über unsere traditionellen Streuobstwiesen sowie zur Schafbeweidung. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Einkehr in der Klosterwirtschaft.

Die Teilnahme ist kostenlos.



Foto: Peteranderl



Foto: LfL

Montag, 03.06.2024, 19 Uhr:

Pflanzen im artenreichen Grünland: Kennarten erkennen für die Ökoregelung 5

Ort: Parkplatz am Strandbad Taching

Dauer: ca. 2 Stunden

Leitung:
Jürgen Sandner, Landschaftspflegeverband
Katharina Loibl, Biokreis Erzeugerring Bayern
Regina Bernhart, Wildlebensraumberaterin AELF

Der Biokreis-Landwirt Simon Angerpointner aus Taching bewirtschaftet viele seiner Wiesen güllefrei und mäht sie nur zwei- bis dreimal im Jahr. Deswegen wachsen dort zahlreiche Kräuter, die auf anderen, stärker gedüngten und häufiger gemähten Wiesen schon längst verschwunden sind.

Die 2023 neu eingeführte Ökoregelung Nr. 5 ermöglicht Landwirten, auf deren Wiesen mindestens 4 dieser sog. „Kennarten im Dauergrünland“ wachsen, ein zusätzliches Einkommen, das den geringeren Futterertrag ausgleicht. Gleichzeitig honoriert die Ökoregelung die Gemeinwohlleistung der Landwirte für den Erhalt der Biodiversität.

Wir zeigen die Kennarten, geben Tipps zur Bestimmung und erklären den Landwirten, wie sie die Arten nachweisen müssen, um die Prämie der Ökoregelung 5 zu erhalten.

Die Teilnahme ist kostenlos.
Bitte mitbringen: Smartphone mit installierter FAL-BY-App; ggf. Gummistiefel

**Donnerstag, 04.07.2024, 17 Uhr:
Artenvielfalt auf Streuwiesen im Achental**

Ort: Parkplatz an der alten Hammerschmiede, Raiten, 83259 Schleching

Leitung:
Daniel Baier, Landschaftspflegeverband
Stefan Kattari sen., Experte für Tag- und Nachtfalter

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Die Kalkflachmoorbereiche am Rand des Mettenhamer Filzes und entlang des Raitener Baches weisen hochwertige Lebensräume für spezialisierte Pflanzen- und Tierarten auf. Diese Lebensräume entstanden durch die traditionelle landwirtschaftliche Nutzung als Streuwiesen, welche auch weiterhin fortgesetzt und der Lebensraum erhalten wird.

Bei unserer Führung werfen wir auf einer beispielhaften Fläche einen Blick auf die dort vorkommenden Falterarten wie auch die Streuwiesenpflanzen. Zudem betrachten wir auch die spezielle Bewirtschaftung der nassen Wiesenflächen und die Verwertungsmöglichkeiten im landwirtschaftlichen Betrieb.

Die Teilnahme ist kostenlos.
Bitte bringen Sie entsprechendes Schuhwerk für die nassen Flächen mit.



Foto: Alfermann